

**Beschlussvorlage öffentlich**

**Nr. 52/2024**

Tagesordnungspunkt 3a:

RH – Neubau Realschule Hohenbrunn  
Freigabe Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Verbandsversammlung

Sitzung am 03.12.2024

**1. Begründung:**

In der Verbandsversammlung am 18.07.2024 wurde die Vorplanung vorgestellt und freigegeben. Auf dieser Basis wurde die Entwurfsplanung erstellt und abgeschlossen. Am 21.10.2024 wurde beim Landratsamt München der Bauantrag eingereicht. Im Rahmen der Entwurfsplanung wurde eine Kostenberechnung erstellt, die der Verbandsversammlung vorgestellt wird.

Laut Kostenberechnung belaufen sich die Baukosten einschließlich Baunebenkosten für das Schulgebäude auf ca. 57.382.500,- € brutto. Unter Berücksichtigung einer Risikoreserve von ca. 3.443.000,- € sowie einer angenommenen Baupreisindexsteigerung von ca. 4.257.800,- € ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von ca. 65.083.300,- € brutto.

Für die Zweifachturnhalle sind Kosten von ca. 10.857.800,- € kalkuliert. Die Risikoreserve ist mit ca. 651.500,- € und die Baupreisindexsteigerungen sind mit ca. 805.600,- € angesetzt. Die Gesamtsumme beträgt ca. 12.314.900,- €.

Für die Außensportanlagen muss mit ca. 5.114.400,- € gerechnet werden. Hinzu kommen für Risikoreserve ca. 306.900,- € und für Baupreisindexsteigerungen ca. 379.500,- €. Es ist daher mit Gesamtkosten von ca. 5.800.800,- € zu rechnen.

Für die PV-Anlage, die vom Landkreis finanziert wird, ergeben sich Baukosten einschließlich Baunebenkosten in Höhe von ca. 880.200,- €. Nach Addition der Kosten für Risikoreserve (ca. 52.800,- €) und Baupreisindexsteigerung (ca. 65.300,- €) ergibt sich eine Gesamtsumme in Höhe von ca. 998.300,- €.

Als Gesamtsumme werden für den Neubau der Realschule Hohenbrunn einschließlich PV-Anlage somit ca. 84.197.200,- € veranschlagt. Gegenüber der Kostenschätzung (ca. 96.002.100,- €) ergibt sich somit eine Reduzierung von ca. 11.804.900,- €.

Es ist geplant, nach Eingang der Baugenehmigung gemäß einer Forderung im Bebauungsplan den Oberboden bis Ende Februar 2025 abzutragen. Im Mai/Juni 2025 soll dann mit dem Baugrubenaushub und den Rohbauarbeiten begonnen werden. Die Inbetriebnahme der Realschule Hohenbrunn ist für September 2027 vorgesehen.

Um weitere mögliche Einsparoptionen aufzuzeigen, wurde eine Liste erstellt, die in der Verbandsversammlung diskutiert und über die einzelnen Optionen Beschluss gefasst werden soll.

**2. Beschlussvorschlag:**

- 1. Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Freigabe der Entwurfsplanung und der sich aus der aktuellen Kostenberechnung ergebenden Kosten inklusive Risikoreserve und Baupreisindexsteigerungen in Höhe von 84.197.200,00 € brutto.**
- 2. Den vorgeschlagenen Einsparungen wird gefolgt. Die Punkte NN sollen ebenfalls entfallen. Die Punkte NN werden belassen.**

**Abstimmung:**



Johann Mader  
Stv. Geschäftsleiter